

**An die
Redaktionen der Presse**



Presse Information

Schöne Aussicht 5
D-65193 Wiesbaden

Tel: 06 11-1 81 33 0
Fax: 06 11-1 81 33 50

www.bdi.de

info@bdi.de

27. Juni 2009
20090727

Erste Quartalsabrechnung nach der Honorarreform

BDI: Kein Grund zum Jubeln

Das erste Quartal dieses Jahres ist besser gelaufen, als nach der Bekanntgabe der Regelleistungsvolumina zu befürchten war. Jeder Euro, der mehr in das vertragsärztliche System fließt, ist gut. Doch die Zahlen des ersten Quartals sind kein Grund zum Jubeln, mahnt der Präsident des Berufsverbands Deutscher Internisten, BDI e.V., Dr. med. Wolfgang Wesiack.

Das erste Quartal eines Jahres ist stets das Beste. Wie es in den folgenden Quartalen aussieht, kann niemand abschätzen. Einfacher und transparenter, wie von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt versprochen, ist das Vergütungssystem jedenfalls nicht geworden.

BDI PRESSE-INFO

Nach wie vor besteht die Unterfinanzierung der vertragsärztlichen Versorgung. Die Diskrepanz zwischen dem Orientierungspunktwert von 3,5 Cent und dem kalkulierten Punktwert von 5,11 Cent ist evident. Die Bürokratie ist nicht weniger geworden.

„Wir Ärzte leiden an einem gesundheitspolitischen Overkill. Was wir brauchen, ist Verlässlichkeit und Stabilität für unsere Arbeit“, betont Wesiack. Um mehr Zeit für die Patienten zu haben, benötigen die Ärzte eine adäquate Honorierung mit Leistungsbezug. Die Einzelleistungsvergütung ist die am besten geeignete Form der Vergütung für freiberufliche Vertragsärzte, erklärt der BDI.

Für weitere Informationen:

BDI
Berufsverband Deutscher Internisten e.V.
Postfach 15 66
D-65005 Wiesbaden
Tel.: 06 11 - 1 81 33 - 0

Ansprechpartner:
Stellv. Geschäftsführer Tilo Radau
Tel.: 06 11 - 1 81 33 - 18
E-Mail: info@bdi.de

Der Berufsverband Deutscher Internisten e.V. ist mit 25 000 Mitgliedern aus allen Versorgungsbereichen der größte europäische Fachärzteverband.